

ERZÄHLENDES.

Der brennende Busch. Von Robert Fassl. Leipzig, Grönlund u. Co. 37 Seiten, Geb. 4.80.

Der brennende Busch. Von Robert Fassl. Leipzig, Grönlund u. Co. 37 Seiten, Geb. 4.80. Die Lyrik dieses Buches ist in der Hauptsache Gedankelyrik und zwar religiöses Gedan-

kenlyrik. Das Behalten ist hier kein brennender Standpunkt, sondern das starke Erlebnis des Göttlichen, nicht nur in den Momenten fruchtbarer Zusammenkunft, sondern tiefer, dauerhafter noch aus der Lebensfahrt zu werden, aus dem Blick religiöser Liebe. Dieses religiöse Gefühl wird nur selten unmittelbar Gedicht; meist macht sich der geliebte Geist erst seine schweren, weithinreichenden Gedanken darüber und baut in erhabener, harter Gedankensarbeit seine ersten frischen Gedichte. Das ergibt Novellen - eine Lyrik der Philosophie, Abstraktion, lebhaftem Ausdruck. Titel wie „Freunde Föhlna“ (aber das zugehörige Gedicht ist wunderbar), manchmal einen Ton, der an Nietzsches Strophen erinnert. Andererseits vertritt sich der gute Wille, gewisse Dinge und Abstraktionen mit einem leicht lässlichen Blick parallel zu machen, in allen Details oder zumindest hie und da, hie und da, hie und da (Der Gasthof „Zur Erde“). Aber ein ganz Gedichtes nicht so, die sind einfach in dem Herzenskenntnis, schlichte, ersprechende Gestalt, eines kindlichen Staunens vor dem Befremdenden, die ganz archaischen Helden des Hirsches, Stimmens eines schwerwiegenden, beinahe unheimlichen, eines bezaubernden Werts von ständlichem Verstand und Verstand. Da ist die schmerzliche Frage des „Wanderers“ und „wie“, das seltsame, statuarische Gedicht „Der Engel Tod“, die sind die krasse, in ihrer Ethik vollkommenen Stücke „Selbstverleugung“, „Der lichte Traum“, „Gedankenreue“ und die dankbaren, voll herbelebenden Hymnen auf die Einsamkeit und auf die Liebe. Das Buch als Ganzes schließlich, überliefert und überdacht man es noch einmal in einem, bleibt - unbeschadet seiner Schwächen - ernsthaft als ein nützlich wackeres und geistreiches Werk, das sich die Zeit nehmen, Wesentliches in sich zu klären, Tränen und Erkenntnis zu lassen, und in Gelassenheit der Weisheit so nahe wie möglich zu kommen. Max Herrmann (Nürnberg).

LITERATUR.

Der brennende Busch. Von Robert Fassl. Leipzig, Grönlund u. Co. 37 Seiten, Geb. 4.80.

Der brennende Busch. Von Robert Fassl. Leipzig, Grönlund u. Co. 37 Seiten, Geb. 4.80.

SPORT, ALPEN UND TIERE.

Der brennende Busch. Von Robert Fassl. Leipzig, Grönlund u. Co. 37 Seiten, Geb. 4.80.

Der brennende Busch. Von Robert Fassl. Leipzig, Grönlund u. Co. 37 Seiten, Geb. 4.80.

NEUER BÜCHER. ...

ALFRED POLGAR ...

Angora-Konstantinopel ...

Politische Geschichte des neuen deutschen Kaiserreichs ...

